

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 44

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Totentafel.

† Giov. Bapt. Toneatti-Pfeiffer, Bauunternehmer in Kriens, starb am 22. Januar im Alter von 74½ Jahren.

Verschiedenes.

Der Bund kauft das Zeughaus in Biel. Der Bundesrat beantragt den eidgenössischen Räten für die Erwerbung der Zeughausanlage in Biel und einer anstossenden Terrainparzelle einen Kredit von 418,000 Fr. zu bewilligen. Im Jahre 1912 waren für die 2. Division neue Zeughäuser notwendig geworden. Während der Bund die Zeughausanlage von Lys selbst erbaute, wurde für die kleinere, in Biel vorgesehene Anlage eine Lösung in der Weise getroffen, daß letztere von der Stadt erstellt und dem Bunde vermietet werden sollte. Der Mietvertrag geht bis 15. April 1929. Er verpflichtet den Bund, die gesamte Zeughausanlage auf den Zeitpunkt der Vertragsauflösung zu erwerben. Der Übergang der Zeughausanlage an den Bund bietet den Anlaß, ihre spätere Erweiterung zu sichern. Die beiden Zeughäuser in Biel sind bereits vollständig angefüllt, und wenn auch der Bau eines dritten Zeughauses für die nächsten Jahre nicht als notwendig betrachtet und deshalb auch nicht beabsichtigt wird, so muß doch immerhin mit der Möglichkeit einer Erweiterung dieser Anlage gerechnet werden, und es erscheint deshalb ratsam, sich für alle Fälle den hierfür nötigen Platz nicht entgehen zu lassen. Sollte es aber nicht zum Bauen kommen, so wird diese Vergrößerung des Zeughausareals dennoch gute Dienste leisten, indem der vorhandene Umschwung sich ohnehin für den Aufenthalt der Truppen an Mobilmanövrestagen als ungenügend erwiesen hat.

Die elektrische Prüfung von Farbanstrichen. Die Wirkung der rostschützenden Farbanstriche auf Metallen besteht bekanntlich nur so lange, als der Schutzüberzug porenfrei die Unterlage deckt. Zur raschen Erkennung schadhafter Stellen verwendet man neuerdings eine äußerst einfache Prüfmethode, die aus zwei Trockenbatterien und einem in den Stromkreis eingeschalteten Kopfhörer besteht. Wird der eine Pol des Apparates mit der metallischen Unterlage verbunden, so genügt es, einen

kleinen Metalldrahtpfinsel, der mit dem Gegenpole in Verbindung steht, über die angestrichene Fläche langsam hinwegzuführen. Bei den geringsten Undichtigkeiten des Anstriches, die mit dem bloßen Auge nicht wahrnehmbar sind, schließt sich der Stromkreis und man vernimmt im Kopfhörer ein knackendes Geräusch. Man kann auf diese Weise die schadhafte Stellen herausfinden und sie beseitigen, bevor das zu schützende Metall zerstört wird.

Literatur.

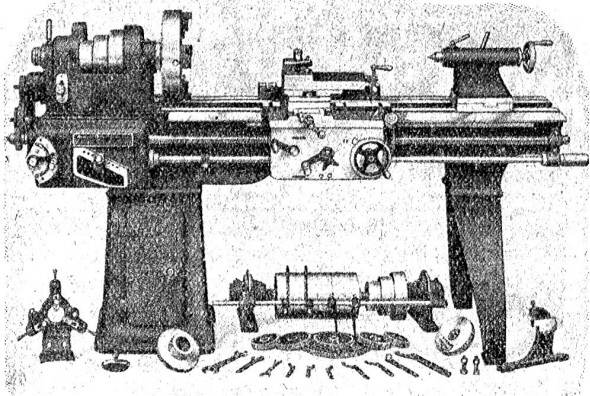
Le Traducteur, französisch-deutsches, illustriertes Sprachlehr- und Unterhaltungsblatt. — Verlag in La Chaux-de-Fonds.

Diese Monatschrift fördert in abwechslungsreicher, anregender Zusammenstellung das Erlernen der französischen Sprache und ist ein vorzügliches Mittel, sich die gebräuchlichsten Wörter anzueignen oder schon vorhandene Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. Durch Gegenüberstellung beider Sprachen ist das lästige Aufsuchen in Nachschlagewerken überflüssig, denn der „Traducteur“ gibt zu jedem französischen Ausdruck die deutsche Übersetzung oder erklärende Fußnoten. Der Lesestoff ist vielseitig und mit Bildern geschmückt. Etwas Unterhaltendes, etwas Belehrendes, Abschnitte aus dem täglichen Leben wechseln mit Weltgeschehen, Gedichten, Handelskorrespondenz, gewerblich-technischen Aufsätzen usw. ab. Probeheft umsonst durch den Verlag des „Traducteur“ in La Chaux-de-Fonds.

„Der Spatz“, illustrierte Monatschrift für die Jugend und Jugendfreunde. Verlag Art. Institut Dreil Fäppli, Zürich. — Jährlich Fr. 4.80, halbjährlich Fr. 2.50.

Es ist nicht immer leicht, passende Lesestoffe zu finden, die dem Interesse und der Phantasie der Jugend entsprechen. Da kommt einem die im Zeitschriften-Verlage Dreil Fäppli in Zürich erscheinende, immer schön und reich illustrierte Jugendzeitschrift „Der Spatz“ trefflich zu Hilfe. Das Januarheft bringt wieder eine gediegene Auswahl des Lesens- und Wissenswerten. Anregung und Belehrung werden hier in einer Form geboten, wie sie die Jugend gerne liest und annimmt. Sehr zu begrüßen ist, daß jedes Heft einen kurzen, praktischen Wink für die Hygiene im Alltagsleben enthält. Damit auch für Beschäftigung gesorgt ist, findet man in jeder Nummer gut ausgewählte Vorschläge für Bastelarbeiten, Spiel und Spaß. Der Zeitschriften-Verlag Dreil Fäppli, Zürich, Friedheimstraße, sendet auf Verlangen gerne kostenlos ein Probeheft.

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandchenkestrasse 7

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Angebote gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

4. Wer hätte abzugeben neu oder gebraucht: 1 Zug- und Zeitpindeldrehbank mit Spindelbohrung 20 mm und Zangen, Tischbohrmaschine, 2 Schraubstöcke zc.? Genaue Angaben unter Chiffre 4 an die Exped.

5. Wer liefert Stauchapparate für Bandsägenblätter? Offerten unter Chiffre 5 an die Exped.

6. Wer hat 1 Stanze zum Stanzen von Sägeblätter abzugeben? Gefl. Mitteilung unter Chiffre 6 an die Exped.

7. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Kalt-Kreisäge abzugeben? Offerten unter Chiffre 7 an die Exped.

8. Wer würde das Schneiden von Bauholz-Bretter mit transportabler Säge auf dem Platze übernehmen? (Bezirk Alt-Zugger)

burg). Oder wer hätte eine noch gut erhaltene Säge, System Müller, Sumiswald) mit Motor abzugeben? Offerten unter Chiffre 8 an die Expd.

9. Wer hätte abzugeben Mehlsbaum-Stämme, frisch gefällt, event. dünne Hälblinge oder Bretter? Offerten an F. Bietenholz, Drechslerwarenfabrik, Pfäfers (Zürich).

10. Wer liefert Specksteine für Hafner franko Bahnverladen oder ab Grube? Preisofferten unter Chiffre 10 an die Expd.

11. Wer hätte ca. 70 m Rollbahngelände und 4 Rollwagen mit ca. 3 m³ Inhalt für Kiesgrubenbetrieb kauf- oder mietweise abzugeben? Offerten an Joh. Knecht, Fuhrhaltere, Windisch-Brugg.

12. Kann die Anschaffung eines Diesel- oder Rohöl-Motors für den Betrieb einer größeren Sägerei mit Hobelwerk empfohlen werden? Wer liefert solche Motoren unter Garantie für tadellosen Gang? Offerten unter Chiffre 12 an die Expd.

13. Welche Fabrik liefert Schnee- und Stallfahnen in Appenzel? Offerten an Aug. Pfister, mech. Wagner, Gossau (St. Gallen).

14. Wer hätte Reservoirs, viereckig, geschlossen, 1—2 Stück, mit total 8—20 m³ Inhalt, abzugeben? Offerten unter Chiffre 14 an die Expd.

15. Wer liefert neuen oder gebrauchten Dampfkessel, event. mit Feuerung und kleineren Holz trocken-Anlage zur Fabrikation für St. und Schlitten? Offerten an Heinrich Gräffli, Holzwaren, Grabs (St. Gallen).

16. Wer könnte 1 gebrauchten 3—5 HP Elektromotor mit 50 Perioden, 250 Volt und einen 1 HP Motor liefern? Offerten an Gebr. Hochuli, Sägerei, Mittelwil (Aargau).

17. Wer hätte 1 Winkelgetriebe von 800 mm Durchmesser, 80 mm Bohrung, Holz auf Eisen. 1 auf 1 zur Übertragung von ca. 30—40 PS in prima Zustand oder neu abzugeben? Offerten unter Chiffre 17 die Expd.

18. Wer liefert Modelle für Einsteigschächte und Schlamm-sammler nach stadtzürcherischem Normal? Offerten unter Chiffre E 18 an die Expd.

19. Wer hätte abzugeben neuen oder gebrauchten, gut erhaltenen Rollwagen, 40 cm Spurweite? Offerten an Hans Reinhard, Holzwaren, Sachfen.

20. Wer liefert Traktoren neuester Konstruktion von 5 bis 7 Tonnen Zugkraft, mit entsprechendem Anhänger für Kies- und Holztransport, wenn möglich mit Kippvorrichtung? Offerten mit Referenzen unter Chiffre 20 an die Expd.

21. Wer hätte Seitengang, System Müller, Sumiswald, oder anderes, mietweise abzugeben, event. Kauf nicht ausgeschlossen? Mäße 90 cm Blöcke schneiden können. Offerten unter Chiffre 21 an die Expd.

Antworten.

Auf Frage 689. Auf Ihre Anfrage über Bitriolpumpen für Imprägnieranlagen hin, empfehlen wir Ihnen, sich an die Firma G. Hänny & Cie., Pumpenfabrik in Reilen zu wenden, welche schon mehrere solche Anlagen geliefert hat.

Auf Frage 698. Einfache und Doppelaufwerke für Seilbahnen beziehen Sie durch die Fritz Marti A.-G. in Bern.

Auf Frage 707. Wenden Sie sich für Abhilfe an die Schweiz. Kork- und Folienmittelwerke in Dürrenäsch.

Auf Frage 707. Wenden Sie sich gefl. an die Firma C. Karrer-Graf in Rorschach.

Auf Frage 710. Wenden Sie sich an G. Brenneisen & Cie., Belchenstraße 20, Basel.

Auf Frage 713. Dampf-Wärmeplatten jeder Größe, als auch moderne kleine viersseitige Hobel- und Rehlmaschinen liefern Fischer & Siffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 1. Kopfdrehbänke hat L. Sobel, Güterstraße 219, Basel, abzugeben.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Lieferungen von Holz pro 1929. Für die Werkstätte Yverdon: Schnittwaren: Ca. 790 m³ Tannen, ca. 486 m³ Lärchen, ca. 135 m³ Eichen, ca. 25 m³ Pappel, ca. 5 m³ Buchen. Für die Werkstätte Biel: Schnittwaren: Ca. 50 m³ Eichen, ca. 36 m³ Tannen, 40 rottanne Gertstangen für Leiterbäume. Für die Werkstätte Olten: Ca. 470 m³ Eichen-Schnittwaren. Für die Werkstätte Bellinzona (lieferbar nach Bellinzona): Schnittwaren: Ca. 315 m³ Tannen, ca. 15 m³ Lärchen, ca. 10 m³ Eichen, ca. 2 m³ Sagenbuch-Stangen; (lieferbar nach Meiringen): Schnittwaren: 7,5 m³ Tannen, 11 m³ Föhren, 18 m³ Lärchen, 1,5 m³ Eichen. Verzeichnisse zc. bei den betr. Werkstätte-Vorständen. Angebote gesamthaft oder teilweise, für jede Werkstätte getrennt, mit Aufschrift „Angebot für die Lieferung von Holz“ bis 6. Februar an die Generaldirektion in Bern. Offerten franko Werkstätte sind bis 3. März verbindlich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Malerarbeiten bei den Perronhallen im Bahnhof Luzern. Bedingungen zc. im Brückenbau-Bureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der S B B in Luzern (Zimmer Nr. 87). Angebote mit Aufschrift „Umbau der Perronhallen Luzern, Malerarbeiten“ bis 4. Februar an die Kreisdirektion II in Luzern. Öffnung der Offerten am 6. Februar, 10 Uhr, in Luzern, im Verwaltungsgebäude der S B B, Sitzungssaal 1. Stoc.

Zürich. Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft Zürich. Bauarbeiten für die Erstellung von sechs Doppel- und einem einfachen Mehrfamilienhaus an der Zypresse- und Hohlstraße in Zürich. Erd-, Beton-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- u. Dachdeckerarbeiten. Offerten bis 10. Februar an Präsident Emil Müller, Zeughausstraße 43. Pläne zc. bei der Bauleitung, J. Pfister-Picault, Architekt, Theaterstraße 20, je vormittags 8—10 Uhr.

Zürich. Erd-, Abbruch-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeiten zum Scheunen-Umbau von Karl Fuchs-Spiegler, Landwirt, Altwiesfen. Pläne zc. beim Landw. Bauamt Winterthur bis 5. Februar. Eingaben bis 7. Februar an die Bauleitung, Landw. Bauamt des Schweiz. Bauernverbandes, Winterthur.

Fribourg. Construction de l'aile ouest de l'Hôpital du district de la Gruyère à Riaz. Terrassements, maçonnerie, béton armé, chauffage central, installation du service d'eau chaude et froide, installations sanitaires et installation des monte-plats. Formulaires de soumission jusqu'au 9 février, tous les matins, au bureau des architectes A. Hertling et F. Job, avenue de la Gare 30 a, à Fribourg, et les 28 et 31 janvier et 4 février, de 14 à 16 h. au bureau du secrétaire de la commission de l'Hôpital, Alois Barras, Agence agricole à Bulle. Remise des plans sur demande contre paiement de 15 fr. Offres avec la mention «Soumission pour l'Hôpital de Riaz» à Alois Barras, secrétaire, pour le 20 février.

Solothurn. Brunnengenossenschaft Selzach-Unterdorf. Ausbau der Wasserversorgungsanlage. Liefern und Verlegen von 810 m gusseisernen Muffenröhren, 125—75 cm Lichtweite, 8 Hydranten, 4 Schieberhähnen, Grabarbeit 820 m. Pläne zc. auf der Gemeindefanzlei Selzach und bei der Bauleitung, Ingenieurbureau H. & E. Salzmann, Solothurn. Eingaben mit Aufschrift „Wasserversorgungs-Offerte“ bis 4. Februar an A. Bur, Präsident der Brunnengenossenschaft.

Solothurn. Wohn- und Geschäftshaus für D. Sämann-Ruefli, Kaufmann, Selzach. Erd-, Maurer-, Zement-, Ver-

Bau-Ausschreibung.

Die Brunnengenossenschaft Selzach-Unterdorf (Solothurn) eröffnet Konkurrenz über den

Ausbau ihrer Wasserversorgungsanlage,

umfassend:

1. Liefern und Verlegen von gusseisernen Muffenröhren:

Lichtweite mm	125	100	75
Länge m	445	335	40

2. Hydranten 8 Stück

3. Schieberhähnen 4 Stück

4. Grabarbeit 820 m.

Pläne und Bedingungen liegen auf der Gemeindefanzlei Selzach und auf dem Bureau der Bauleitung auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Verschlossene Eingaben sind mit der Aufschrift „Wasserversorgungs-Offerte“ bis Montag den 4. Februar 1929 an Herrn A. Bur, Präsident der Brunnengenossenschaft, Selzach-Unterdorf einzusenden. 462

Solothurn, den 25. Januar 1929.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau H. & E. Salzmann.